

Ehrung für Nebenius

Freimaurerloge gedenkt des Schöpfers der badischen Verfassung

BNN – Die Karlsruher Freimaurerloge besuchte unter der Leitung ihres Meisters vom Stuhl Michael Dietrich nach alter freimaurerischer Tradition das Ehrengrab ihres ehemaligen Mitglieds Karl Friedrich Nebenius auf dem Alten Friedhof in Karlsruhe. Die Mitglieder der Loge gedachten der Verdienste des Schöpfers der badischen Verfassung von 1818. Die Loge ist der älteste Kulturverein der Stadt Karlsruhe.

Es ist Brauch der Freimaurer, jedes Jahr eines oder mehrere Gräber verstorbener Mitglieder als Zeichen der über den Tod hinaus bestehenden Verbundenheit zu besuchen. Dieses Jahr widmete die Freimaurerloge Leopold zur Treue ihren Besuch dem Grab von Karl Friedrich Nebenius, dem Schöpfer der badischen Verfassung von 1818, deren Entstehung sich dieses Jahr das 200. Mal jährt. Sein Ehrengrab befindet sich in der Gruftenhalle des Alten Friedhofs zwischen Kapellenstraße und Ostendstraße. Nebenius war wie sein Freund Friedrich Arnold Mitglied der Loge Leopold zur Treue. Im Jahr 1813 musste er wie alle badischen Beamten auf Drängen von Großherzog Karl aus der Loge austreten. Im selben Jahr erfolgte das generelle Verbot. Einige Jahre später war es vor allem seinem Einsatz zu verdanken, dass die Freimaurerloge Leopold zur Treue unter dem Protektorat von Großherzog Leopold im Jahr 1847 wiedereröffnet werden konnte, die sich ihm zu Ehren umbenannte (von Carl zur Einigkeit).

Seine Verfassung war die modernste seiner Zeit. Als erste demokratische Verfassung Deutschlands war sie geprägt von freimaurerischen Idealen. Insbesondere enthalten war ein Katalog von Grundrechten für alle Bürgerinnen und Bürger. Vielleicht war sie noch etwas zu fortschrittlich im damaligen gesellschaftlichen Zusammenhang. So setzten bereits 1819 die Karlsbader Beschlüsse die in der Verfassung enthaltenen Grundrechte wie-



EINEN KRANZ gibt es von Michael Dietrich (rechts) und Logenmitglied Julian Schmieder auf dem Alten Friedhof für Carl Friedrich Nebenius. Foto: pr

der außer Kraft. Bis zur Ausrufung der Republik in Deutschland sollten dann noch 100 Jahre (1918) vergehen. Dietrich erläutert in seiner Ansprache im Rahmen der Kranzniederlegung, dass Nebenius aus heutiger Sicht als Vordenker, Visionär und Wegbereiter zu sehen ist. Er setzte die Ideale der Freimaurerei und damit der Aufklärung um und integrierte sie in seinen Ent-

wurf der badischen Verfassung. Dietrich möchte mit dem Grabbesuch an die herausragende Leistung des ehemaligen Logenmitglieds Nebenius vor 200 Jahren erinnern. Ihm ist zudem wichtig, in Zeiten, in denen die Zerbrechlichkeit und Freiheit und Rechtsstaatlichkeit teilweise unterschätzt wird, dass die Freimaurerei klar Stellung bezieht.